

„URBANITÄT & VIELFALT“

Biodiversität durch bürgerschaftliches Engagement — seltene heimische Wildpflanzen im Garten und auf dem Balkon

Das Umweltbildungs- und Naturschutzprojekt „Urbanität & Vielfalt“ bietet allen Bürgerinnen und Bürgern in Berlin, Potsdam, Marburg, Dresden und dem Landkreis Meißen die Möglichkeit, sich aktiv am Schutz von Wildpflanzen zu beteiligen. So leisten sie gemeinsam mit Fachleuten aus Botanik und Naturschutz einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und zur Förderung der regionalen biologischen Vielfalt.

Teilprojekt Dresden/Landkreis Meißen

Im Projekt werden seltene, heimische Pflanzenarten auf dem Gelände der Gärtnerei des Umweltzentrums Dresden e. V. vorkultiviert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können seit Frühjahr 2018 eine Pflanzenpatenschaft übernehmen. In ihrem Garten oder auf dem Balkon können die Pflanzen heranwachsen. Später geben sie die Pflanzen oder das gewonnene Saatgut an das Umweltzentrum zurück. Das Team von „Urbanität & Vielfalt“ gibt Unterstützung in Form von Themenabenden, Informationsmaterialien und Beratungsgesprächen in der Gärtnerei. Die Pflanzen werden später, in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden, zur Bestandsstützung an ihren natürlichen Standorten ausgebracht. Regelmäßig finden auch gemeinsame Pflanzaktionen mit den Pflanzenpat*innen statt.

Außerdem gibt es zum Thema biologische Vielfalt Schauflächen in der Stadt Dresden und verschiedene Veranstaltungen in Dresden und im Landkreis Meißen.



Kontakt:

Telefon: 0351-494 35 21
Email: uv@uzdresden.de
www.uzdresden.de

Umweltzentrum Dresden e.V.
Schützengasse 16 – 18
01067 Dresden

www.UundV.de

Bildrechte:

Titelbild (René Schubert), S. 2-4 (Silvana Eger 1, 2, 3, 4, 5; Angela Kühne 6)

Stand: März 2021

Förderer

Das Projekt Urbanität & Vielfalt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. In Sachsen ist das Projekt gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Projektpartner



Unterstützt durch



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Das Echte Herzgespann *Leonurus cardiaca*



Merkmale



Das Echte Herzgespann ist eine ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 50 cm bis 150 cm erreicht. Es gehört zu den Lippenblütlern.

Die Blätter unterscheiden sich im oberen und unteren Teil der Pflanze: Die unteren sind größer, handförmig, drei-, fünf- oder siebenlappig.



An den vierkantigen Stängeln sitzen weitere, nach oben hin immer schmäler werdende Blätter. Diese sind nur dreilappig.



Die rosafarbenen Einzelblüten sind in Scheinquirlen um die Stängel angeordnet und zeichnen sich durch eine helmförmige, außen behaarte Oberlippe sowie eine dreiteilige Unterlippe mit rosa-bräunlicher Zeichnung aus.

Natürliche Ausbreitung

Die Samen verbreiten sich durch Tiere, an deren Fell sie haften bleiben. Vor Räubern sind die Samenstände durch stachelige Borsten geschützt, die sich aus dem ehemals weichen Blütenkelch entwickeln. Doch davon lassen sich Vögel wie der Distelfink nicht abhalten und tragen auf diesem Wege ebenfalls die Samen in die Landschaft.

Bedeutung

Das Echte Herzgespann ist eine attraktive Bienenweide. Die Blütezeit erstreckt sich über einen erfreulich

langen Zeitraum. Auch bei Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlingen sind die Blüten begehrt. Früher fand man das Echte Herzgespann häufig in Bauerngärten, wo es als Zier- und Heilpflanze wuchs. Wirksame Inhaltsstoffe sind wissenschaftlich nachgewiesen. Auch wurde es als Färberpflanze (olivgrün) genutzt.

Standortansprüche

Das Echte Herzgespann gedeiht auf fast jedem Standort, ist sehr pflegeleicht und absolut winterhart.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wasser: verträgt trockene Phasen, Staunässe vermeiden!

Blütezeit: Juni bis August

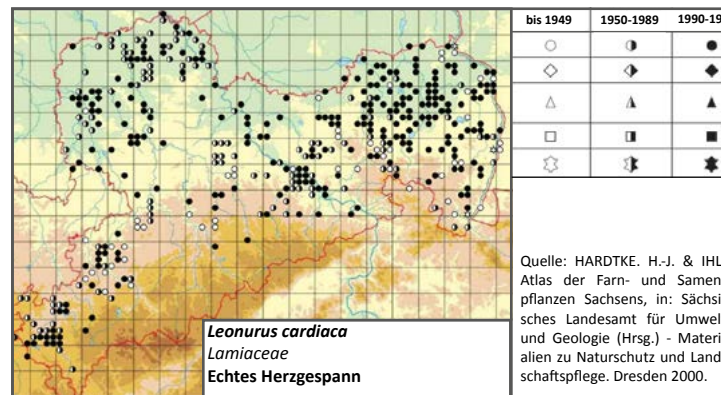
Samenreife: August bis September

Samenernte



Man erntet die Samen am besten, wenn die überwiegende Menge reif ist. Das ist an deren dunkler Färbung zu erkennen. Die abgeschnittenen Samenstände kann man in einer Schale trocken lagern.

Verbreitung und Lebensraum



Die Vorkommen des Echten Herzgespanns reichen von Europa bis zum Himalaja. Wir finden es bei uns im Elbtal sowie in Sachsens Osten, Norden und Südwesten. In den Vorgebirgs- und Gebirgslagen kommt es kaum vor. Es bevorzugt locker-humose, lehmig-tonige und stickstoffreiche Böden an Straßen-, Weg- und Waldrändern sowie auf Ruderalstellen im ländlichen Raum.

Gefährdung

In Bauerngärten auf dem Land gehörte das Echte Herzgespann früher zu den häufig angebaute Pflanzen. Von hier fand es einen Weg auch in das dörfliche Umland. Heute ist es in den Gärten nur noch äußerst selten, da seine Bedeutung als Arzneipflanze verloren ging. Sowohl die Struktur der Gärten als auch die der Dörfer, welche kaum noch Nischen zur Ansiedlung von Wildpflanzen bietet, hat zum Verlust des Lebensraumes und damit zum Rückgang der Art geführt.

In Sachsen steht das Echte Herzgespann daher auf der Vorwarnliste für gefährdete Pflanzen (Rote Liste Sachsen: V).

Pflanzen oder Samen bitte nie selbstständig in der Natur ausbringen! Wir suchen zusammen mit den Naturschutzbehörden geeignete Standorte und planen gemeinsame Pflanzaktionen.